

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 5054 a. b.
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Messer mit Scheide
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, lt. Inv.-Buch "Kamerun (?)". Kulturelle Zuschreibung lt. Karteikarte möglicherweise Bati.
Material	unbestimmt
Teile	Kombination
Technik	geschmiedet geschnitzt
Datierung	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Laut Karteikarte (Ergänzung von Edgar Walden) stammt das Messer möglicherweise von Bati-Sprechern in Kamerun.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	vermutlich 1905
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	vermutlich Naturalienhandlung Carl Hoppe, Hamburg
Vorbesitzer	unbekannt

Provenienz

- 1905 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim vermutlich Naturalienhandlung Carl Hoppe, Hamburg.
- um 1905 erworben von/vom Naturalienhandlung Hoppe, Hamburg durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Sammler.
- vor 1905 erworben von/vom unbekannter Sammler durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person in Kamerun.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Haumesser mit rechteckiger, Fell überzogener Bretterscheide. Kamerun. 1905. Hoppe? Kauf.
Karteikarten-Transkript	Haumesser mit Fellbezogener Scheide. Hoppe? Kauf. 1905? Westafrika (Kamerun?) z. B. Bati.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5054/